Hellsing

Walters Nichte

Von Owl_of_the_Arcane

Kapitel 5: Ein Vampir kommt selten allein

Ein Vampir kommt selten allein

Schon früh am nächsten Morgen wachte Sarah wieder auf und sah sich verschlafen in dem ihr noch fremden Zimmer um.

Hmpf...ich werd hier noch einiges ändern müssen , damit ich mich hier auch wohlfühle..., dachte sie sich und schlich müde im weißen Nachthemd ins Bad. Nach dem warmen Wasser der Dusche fühlte sie sich entspannt und bereit den neuen Tag anzupacken. Etwas unschlüssig stand sie vor ihrem Schrank und suchte sich ihre Kleidung für den heutigen Tag zusammen. Auffällig war , dass sie nur schwarze Hosen und Pullover besaß , welche sich ausgezeichnet an ihre Haare aber vor allem an ihre stetige Stimmung anpassten. Mit einem Blick auf ihre Armbanduhr bemerkte sie , dass es 9 Uhr morgens war.

Welch ein Wunder , sonst schlafe ich doch nur bis 6 Uhr , dachte das schwarzhaarige Mädchen und ein ironisches Lächeln huschte kurz über ihre ernsten Züge. Vorsichtig bürstete sie ihre langen Haare und bändigte ihre Mähne mit einem einfachen , aber zweckmäßigen Zopf. Von einem leichten Hungergefühl getrieben , begab sich Sarah hinaus auf den Flur und wandte sich in die erstbeste Richtung in der Hoffnung die Küche zu finden. Während sie durch das scheinbar leere Herrenhaus schlich , besah sie es sich näher. Obwohl es vom Aufbau schlicht gehalten war , verstrahlte es doch eine erhabene aber nicht aufdringliche Atmosphäre , die ihr gefiel. Ein Blick hinaus verriet ihr , dass es noch immer regnete , was ihrer Stimmung unwillkürlich einen Dämpfer versetzte. Sie spürte wie ihre Gedanken wieder zu jenen bedrückenden Erinnerungen und Entscheidungen zurückkehrten , die sie so krampfhaft versuchte zu verdrängen. Mit aller Kraft versuchte sie sich ihrer zu erwehren , doch es war bereits zu spät um sie aufzuhalten. Ihre Kehle schnürzte sich zu in der Erwartung der seelischen Pein , die kommen würde.

"Alles in Ordnung ?" fragte eine Stimme hinter ihr , die Sarah sofort aus den schrecklichen Gedanken riss. In diesem Augenblick war sie dem blonden Mädchen , dass hinter ihr im Flur stand sehr dankbar.

"Geht schon wieder" , antwortete Walters Nichte mit bemüht ruhiger Stimme.

Kritisch musterte sie ihren Gegenüber. Es war ein Mädchen von vielleicht neunzehn oder zwanzig Jahren , welches eine Polizistenuniform trug , auf dessen linker Brusttasche das Wappen der Hellsing-Familie trohnte.

"Du bist sicher Walters Nichte , freut mich dich kennenzulernen , mein Name ist

Victoria" , meinte das blonde Mädchen und streckte ihr freundlich ihre Hand entgegen , die sie zögernd ergriff und schüttelte. Etwas verlegen begann Sarah mit ihrer feinen Silberkette zu spielen , als sie Victoria nach dem Weg zur Küche fragte.

"Hunger , wie ?" lachte das Polizistenmädchen und führt sie den Flur hinunter und durch zwei kleine , einfache Holztüren in die Küche , in der Walter schon fleißig arbeitete. Mit einem höflichen Lächeln begrüßte er die beiden Mädchen und richtete das Frühstück für seine Nichte her , bevor er sich zur Hausherrin aufmachte , die nach ihrem morgentlichen Arbeitstee verlangt hatte. Victoria sah ihr lächelnd beim essen zu , schien aber selbst keinen Hunger zu haben. Als Sarah nochmals zu ihr auf sah , bemerkte sie ihre spitzen Eckzähne und hätte fast ihre Teetasse fallen lassen.

Sie ist ein Vampir....?! schoss es dem schwarzhaarigen Mädchen durch den Kopf.